

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen:
„Der Bauernfreund“ und „Kikeriki am Saalestrand“.

Kasseler Neuigkeiten.

Für die Redaktion verantwortlich:
Kasseler Druckerei, Druck und Verlagsanstalt.
Kasseler Druckerei, Druck und Verlagsanstalt.
Kasseler Druckerei, Druck und Verlagsanstalt.
Kasseler Druckerei, Druck und Verlagsanstalt.
Kasseler Druckerei, Druck und Verlagsanstalt.
Kasseler Druckerei, Druck und Verlagsanstalt.

Abonnement 50 Pf. pro Monat frei in's Haus.
Anzahl die Zahl unter Nr. 2017 1/2, 1.50 pro Quart. etc.
Jahresabonnement 5 Mark 50 Pf. (Postgebühren inbegriffen).
Einzeln-Nummern 15 Pf.
Anzahl die Zahl unter Nr. 2017 1/2, 1.50 pro Quart. etc.
Jahresabonnement 5 Mark 50 Pf. (Postgebühren inbegriffen).
Einzeln-Nummern 15 Pf.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortsteile des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Belzig, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreis, Harzeberg, Naumburg, Querfurt, Weißenfels, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesammt gegen 1000 Ortsteile mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten.

* Was in der Welt vorliegt.

Der Reichstag hat sich am 12. d. M. wieder in die Arbeit gesetzt. Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Schwer zu fragen bekommen, denn die öffentliche Meinung hat den Höhepunkt erreicht, gerade so wie seinen Freund Hammerstein. Die Bluttat in Konstantinopel haben die Aufmerksamkeit aller europäischen Kabinete auf sich gelenkt.

eine Stelle aus dem Zusammenhange, anfangt, wie es doch notwendig wäre, die Gesamtauffassung des betreffenden Schriftstellers anzuführen. Es giebt bekanntlich auch eine Vorkenntnisfähigkeit.

Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Verhandlungen über die Sozialdemokratischen Verordnungen sind im Wesentlichen abgeschlossen.

Die schöne Hünderin.

Ein Roman aus Halle's jüngster Vergangenheit.
Von * * *
(Fortsetzung.)
„Du meinst, dieses Mädchen würde Deine Sache ihren Eltern gegenüber fassen?“ fragte die Wittve zweifelnd.
„Ich bin sogar davon überzeugt.“
„Möchtest Du dich nicht irren. In diesem Gesicht prägt sich nur Schamhaftigkeit und Hflegema aus.“
„Hast Du mir nicht selbst erzählt, daß das auch bei Frau Sch... der Fall war?“ Der Sohn trägt Armgard kaum lieben, das hat sie mir schon oft bewiesen. Ich glaube, dich sie auch haßen könnte, aber dazu werde ich ihre keine Ursache geben. Wenn Du möchtest, wie sie mich umschmeichelt und wie eifersüchtig sie auf mich ist. Kein Tag vergeht, ohne daß sie mir ein kleines Geschenk mitbringt. Und wenn es ihr gelungen ist, mir das beste Umworbene von dem Lehrer in die Hand zu schenken, dann stolze ich Du mir ihr schelmisches Lächeln schon. Nein, halt und pflegentlich ist sie nicht und interessanter wie sie mich. Sei überzeugt davon.“
„Mein Gott, das kommt mir so neu, so unerwartet. Wollst Du ihr dem Deine Wünsche mittheilen?“
„Das ist bereits geschehen.“
„Und sie?“
„Sie glaubt, die Erfüllung bei ihrem Vater durchsetzen zu können.“
„Ach, wenn uns noch einmal die Sonne des Glückes aufgehen würde!“
„Ich hoffe es bestimmt und dann sollst Du, dann sollen Ruth und Betty nichts mehr entbehren.“
„Mein liebes, liebes Kind!“
Den Arm um das junge Mädchen geschlungen, ging sie ins Schlafzimmer.

„Leg' Dich zu Bett, Ruth“, rief Wita, den dunklen Kopf durch den Türspalt stehend.
„Ich habe ja meine Aufgaben noch nicht erledigt“, erwiderte die eifrig Arbeitende.
„Ach was, gib her! Du fällst ja eine Klasse unter mir, da kann ich Dir helfen. In einer halben Stunde ist alles gemacht. Du brauchst es morgen vor dem Frühstück nur abzuschreiben.“
„Aber das wäre ja Betrug.“
„Geh“, sei nicht so kindisch! Was kommt denn darauf an, ob Du weißt, wann Hannibal wurde oder jene Schlacht lieferte und wann Cäsar geboren wurde? Wer wird Dich je darum fragen?“
Lachend nahm sie das Heft an sich. Todmüde ging Ruth zur Ruhe.
Im Laufe des Kommerzienraths aber fand noch eine lebhaft Debatte statt.
„Siehst Du, ich habe es Dir immer gesagt, wir hätten eine gewisse Erziehung ins Haus nehmen sollen“, wandte sich Leonore vorwurfsvoll an den Gatten. „Gerade mit Wita S... dürfte sich Armgard nicht befremden.“
„Aber ich ist doch meine Cousine“, rief das junge Mädchen. „Wenn auch.“
„Und keine würde ich, die mir besser gefiele. Warum soll ich nicht mit ihr verkehren wie mit meinen andern Freundinnen?“
„Deine Eltern haben keine Veranlassung, Dir besondere Gründe dafür anzugeben. Wir wünschen Dich der Familie S... fern zu halten — damit genug!“
Die schweigen, immer halbgeschlossenen Lider Armgards hoben sich und die hellblauen Augen saßen brennend dunkel aus. Sie hat eine so süße Stimme, aber kein Geld, dieselbe ausbilden zu lassen. Papa soll es ihr geben. Das ist das Wichtigste, welches ich mir erbittet.“

Monoton und leidenschaftlos wurden diese Worte gesprochen, aber doch mit einer gewissen Feinheit.
„Eine Einmischung ist unnötig, mein Kind“, erwiderte der Kommerzienrath. „Ich werde thun und lassen, was mir geboten scheint.“
„Ach — wir alle in der Schule hören sie gern singen. Gib ihr doch das nötige Geld, Papa, daß sie in Leipzig lernen kann.“
„Genu! Geh' auf Dein Zimmer!“ rief Leonore.
Das Mädchen wandte sich ab und ging. Die jugendliche Gestalt hatte etwas Wildes, Kraftloses. Schritt und Bewegung entbehren der Klarheit. Schon auf der Schwelle stehend brach sie plötzlich in lautes Lachen aus, das in trampfahes Schluchzen überging.
„Was hat sie denn? Was ist's?“ rief Sch... erschrocken.
„Ein Nervenanfall“, erwiderte Leonore. Sie kamte das von ihrer eigenen Jugend her. „Sie ruh'ig, Armgard! Arbeite Dich nicht gewaltfam in solche Aufregung hinein.“
Immer lauter klang das nervöse Weinen durch das Zimmer. Die garte, schmale Brust des Mädchens hob und senkte sich heftig, unregelmäßig, mühsam, wie von Krämpfen zusammengepreßt.
Der Kommerzienrath wollte zur Klingel stützen, aber Leonore legte die Hand auf seinen Arm. „Thue ihr den Willen“, flüsterte sie. „Was liegt an ein paar hundert Thalern? Wir ist es sich, wenn die kleine St. weg kommt von hier. Defto leichter wird man der thörichten Schlimdankensfrau ein Ende machen können.“
Die fluge Frau wußte aus eigener Erfahrung, daß in solchen Fällen Wohlthätigkeit das beste Hilfsmittel war.
„Weil Du Dich für sie verwendest, so soll ich Wita in Leipzig von Sachverwandten prüfen lassen und wenn ihr diese eine Zukunft als Bühnen- oder Concerthängerin in Aussicht“

Brummer & Benjamin

23 Gr. Ulrichstr. 23, Parterre u. I. Etage.

Unsere Lager sind mit allen

Neuheiten für Herbst und Winter

fortiert und empfehlen wir in besonders reichhaltiger Auswahl:

≡ Kleiderstoffe ≡

mit dazu passenden Besätzen, vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre.

Damen-Mäntel, Jackets, Kragen etc.

ebenso

Mädchen-Mäntel und Jackets.

Unsere Confection zeichnet sich durch gute Stoffe, geschmackvolle Facons u. tadellosen Sitz aus.

Fertige Morgenröcke, Blusen, Corsets, Unterröcke, Schürzen, Schirme, Pelz- und Krimmer-Muffen und Baretts, Normalhemden und Beinkleider für Herren, Damen u. Kinder, Leinen- und Baumwollwaren, Bettfedern, Gardinen, Möbelstoffe, Portiären, Teppiche, Läuferzeuge, fertige Bett- und Leibwäsche etc.

Verkauf wie bekannt zu streng festen, billigsten Preisen.

Wir bemerken ausdrücklich, daß wir nicht zu Gunsten der billigen Preise geringe Qualitäten anschaffen, sondern nach wie vor das Prinzip festhalten,

nur gute Waaren wirklich preiswerth zu liefern.

Neu eingerichtet!
Zähne u.
ganze Gebisse
fehe ohne Wurzeln
zu s. schmerzlos ein,
billig, billig, Alamb. u. Alapor. fert.
Martha Effe, Markt 14, II.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
ist dies in 22. Aufl. erscheinende Schrift
des Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- und
Sexual-System**
Freisendung für L. & B. Briefmarken
Eduard Bendt, Braunschweig.

Hüte werd. von 30-50 Bfg. fein
garnirt.
S. Götzel,
Hilberstraße 11, I. L.

Zur gefl. Beachtung!
Meinen verehrten Kunden zur gefl. Kenntniss, daß ich heute
meinen
Reisenden Kohde
entlassen habe.
Ida Böttger Nachf.
Inh.: Ph. Zimmermann.

Künstl. Zähne,
u. Stück 2/4, feht schmerzlos ein,
Reparaturen, Plombiren, Zahn-
operationen führt aus
Rob. Pfandler,
Schulzeustraße 33.

Zugjubiläum-Berand
Peter Ortmanns, Aachen.
Anzug-, Paletot- und Giletstoffe.
— Militärfärb. Schwärze Waare. —
Damenmäntelstoffe.
Billigste Fabrikpreise. Muster franco.
Ich wohne jetzt
Brandenburgerstraße 12.
Frau Knoche, Gehäme.

Empfehlung.
Da ich durch d. Gebrauch d. Martin
Girard'schen Universal-Haarwasser nicht
Schuppen-Komade die größten Erfolge
erzielt habe, Hausanfall und Schuppen
in der Länge zu befechtigen, so finde die
Behandlung nicht nur in meinen Geschäften
statt, sondern es finden auch Haarteilende
außer dem Hause spezielle Behandlung.
Bodendunstungswoll.
Johannes Wilke, Griefeur,
Clarusstraße.

Havana-Honig,
herborragende Qualität,
4 Pfund 70 Bfg., eingetroffen.
Bretter 1 u.
Carl Boock, Roßer Thurm 12.

Am 25. Oktober beginnt ein
neuer Cursus
für Herren und Damen zur
Erlernung d. Zahntechnik. Plomb-
biren (spec. Gold), Zahnextraction.
Meldungen v. 9-5 Uhr.
A. Bolhe, An der Univer-
sität 3,
früher bei Prof. Hollander.

Cigarren
100 u. 150, 5/10, 3/50 an Wein billigst.
Cig.-Berand-Gang, Gr. Ulrichstr. 24.
fertig elegant und billig
Putz Clara Leissner,
Zurmitzstraße Nr. 3, part.
Lager sämtlicher Cigaretten.

Leipzigerstr. 70. **M. Hirsch.** Leipzigerstr. 70.

Neu! = Zur Winter-Saison. = Neu!

Damen-Wintermäntel, Jackets, Kragen.

Damen-Mäntel, nur neue Facons, 10,50, 12, 18 bis 75 Mfr.
Jackets, für eleganten Sitz garantiert, von 3, 4,50, 6, 7,50, 9, 12 bis 35 Mfr.
Kragen in der größten Auswahl von 75 Bfg. an bis zu den feinsten.

Kleider-Stoffe.

Kleiderstoffe in den schönsten Farbenstellungen, **reine Wolle**, Meter von 45, 60, 70, 90 Bfg., 1, 1,25, 1,50, 1,75 bis 3,50 Mfr.
Lama in 50 verschiedenen Mustern, doppeltbreit, Meter von 60, 75, 85, 90 Bfg. bis 2,50 Mfr.
Halblama in großer Auswahl Meter von 20, 25, 30, 33, 42, 45, 60 Bfg.
Damentuche in allen Farben Meter von 50 Bfg. an.

Täglicher Eingang von Neuheiten in Kleiderstoffen.

Herren-Stoffanzüge von 10 Mfr. an	Winter-Paletots von 9 Mfr. an	Knaben-Paletots von 3 Mfr. an	Knaben-Anzüge von 1,50 Mfr. an
Wollene Capotten von 50 Bfg. an	Seidene Capotten von 1,25 Mfr. an	Normalhemden von 75 Bfg. an	Strickjacken von 1 Mfr. an
			Jagdwesten von 1,25 Mfr. an

Schuhwaaren.

Trotzdem die Preise für Fuß- und Lederwaaren **bedeutend höher** geworden sind, verkaufe ich sämtliche Artikel des großen Absatzes wegen **billiger** wie vorher.
Der Verkauf sämtlicher Waaren findet seit dem 1. Oktober **bedeutend billiger** wie früher statt.

Strickwolle

in großem Farbenfortiment verkaufe ich das **Beste** mit 1,90 Mfr., **Loth 33 Bfg.**

Neu aufgenommen: Bürsten- und Korbwaaren.